



Klassifizierung in Sachsen im Para Schwimmen

Der SBV hat seit dem November 2018 mit Irina Scholich eine Landesklassifiziererin. Frau Scholich führt Klassifizierungen für Menschen mit einer körperlichen Behinderung und anderweitiger Behinderungen durch. Die Klassifizierungen finden an einem Freitagnachmittag und am Samstagvormittag im Rahmen von maximal zwei Veranstaltungen statt.

2020 **plant** der SBV Klassifizierungen durchzuführen im Rahmen:

- Der Landesmeisterschaften (7.3.)
- Des Sportfestes von Ascota Chemnitz (21.3.)

Was benötigen Sie grundsätzlich für eine Klassifizierung?

1. Registrierung Sportler*in in der DBS Datenbank

Der Verein muss beim / bei der DBS-Sacharbeiter*in für Para Schwimmen die Erstregistrierung mit dem ausgefüllten „**Antrag auf Eintragung in die Datenbank (Erstregistrierung)**“ beantragen.

Das **Formular** finden Sie auf der Homepage der [Abteilung Schwimmen des DBS](#).

2. Den Sport-Gesundheits-Pass und den DBS Startpass

Beides erhalten Sie beim SBV über den/der Sportkoordinator*in.

Zunächst bekommen Sie den Sport-Gesundheits-Pass. Mit diesem gehen Sie zum Arzt und lassen sich die Sporttauglichkeit bestätigen. Um einen erneuten Arztbesuch zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen je nach Art der Behinderung, weitere Formulare mitzunehmen und ausfüllen zu lassen (siehe „*Ablauf der Klassifizierung nach Art der Behinderung*“).

Die Kopie des vom Arzt/ der Ärztin unterschriebenen Sport-Gesundheits-Passes senden Sie per E-Mail an den/der Sportkoordinator*in des SBV. Daraufhin erhalten Sie einen DBS-Startpass.

Weitere Informationen finden Sie auf der [SBV-Homepage](#)

3. Einverständniserklärung zur Klassifikation im Schwimmen

Bei einer Klassifizierung im Para Schwimmen muss stets die „Einverständniserklärung zur Klassifizierung im Schwimmen“ unterschrieben vorgelegt werden.

Das **Formular** finden Sie auf der Homepage der [Abteilung Schwimmen des DBS](#).



Ablauf der Klassifizierung in Abhängigkeit der Art der Behinderung

Der Ablauf der Klassifizierung hängt von der Art der Behinderung ab.

1. Körperlich-funktionelle Behinderung

Bei dieser Art der Behinderung füllt der Arzt / die Ärztin das Formular „**DBS-Untersuchungsbogen zur Klassifizierung von Leistungssportlern im Deutschen Behindertensportverband**“ aus. Es findet eine genaue aktuelle ärztliche Diagnose mit allen aktuellen Nebendiagnosen/Operationen (nicht älter als 12 Monate) statt, die für das Schwimmen wichtig sind. Nicht vom Arzt / der Ärztin angegebene Operationen / Diagnosen werden bei der Klassifizierung nicht mehr berücksichtigt. Bei Amputationen und Dismelien sind Röntgenbilder dem ausgefüllten Formular beizulegen.

Das **Formular** finden Sie auf der [Homepage vom DBS](#) im [Downloadbereich](#) oder auf bei den [Startpassunterlagen](#) unserer Homepage.

Klassifizierung durch den / die SBV-Landesklassifizierer*in

Hat der Arzt / die Ärztin das Formular „**DBS-Untersuchungsbogen zur Klassifizierung von Leistungssportlern im Deutschen Behindertensportverband**“ ausgefüllt, melden Sie sich bei dem/der Landesklassifizierer*in des SBV an: In der E-Mail reichen Sie ein / geben Sie bitte an:

- Alle Unterlagen in Kopie (Bestätigung Registrierung in DBS Datenbank, Sport-Gesundheits-Pass und DBS Startpass, ausgefüllte aktuelle ärztliche Unterlagen)
- Unterschriebene Einverständniserklärung zur Klassifizierung im Schwimmen (Eltern/Vormund, wenn nicht volljährig)
- Veranstaltung, auf der der SBV offiziell klassifiziert

Hinweis: Die Anmeldung samt kompletten Unterlagen müssen **vier** Wochen vor dem Termin beim / bei der Landesklassifizierer*in eingereicht werden.

Mit dem/der SBV-Landesklassifizierer*in legen Sie den Termin / die Veranstaltung fest, im Rahmen welcher Veranstaltung die eigentliche Klassifizierung stattfindet.

Die eigentliche Klassifizierung enthält:

- Unterschiedliche Tests in einem Raum
- Wassertest
- Wettkampfbeobachtung

Nach der Klassifizierung

Nach der Klassifizierung wird dem / die Sportler*in die Startklasse mitgeteilt. Genau in der genannten Startklasse startet der/die Sportler*in auch beim Wettkampf.

Die Ergebnisse der Klassifizierung werden an den DBS (Annett Juvier, Nationale Klassifizierungsbeauftragte) zur nochmaligen Überprüfung gesandt. Wenn alles korrekt ist, wird die Startklasse endgültig in die Datenbank des DBS eingetragen. Wenn die Klassifizierung Fragen offen lässt, wird nochmals bei einem vom DBS vorgeschlagenen Termin eine Überprüfung der Klassifizierung durchgeführt.

Weitere Informationen zur [Klassifizierung mit einer körperlichen Behinderung](#) finden Sie auf der [DBS-Homepage](#).



SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND
REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

2. Klassifizierung Sehbehinderung

Bei einer Sehbehinderung ist das Formular „**Augenärztlicher Untersuchungsbogen für den Blindsport im DBS - In Anlehnung an die Internationalen Kriterien des IPC und der IBSA-**“ vom Arzt / der Ärztin ausfüllen zulassen.

Das **Formular** finden Sie auf der [Homepage vom DBS](#) im [Downloadbereich](#) oder auf bei den [Startpassunterlagen](#) unserer Homepage.

Klassifizierung durch den DBS

Hat der Arzt / die Ärztin den „**Augenärztlichen Untersuchungsbogen**“ ausgefüllt, senden Sie diesen bitte mit unterschriebener „**Einverständniserklärung zur Klassifizierung**“ an die Klassifizierungsbeauftragte der Abteilung Schwimmen, Annett Juvier (E-Mail: annett.juvier-abteilung-schwimmen.de). Es folgt die Klassifizierung über einen / eine DBS autorisierten Augenarzt / Augenärztin.

Weitere Informationen zur [Klassifizierung mit Sehbehinderung](#) finden Sie auf der Homepage des DBS.

3. Klassifizierung geistige Behinderung

Für die Klassifizierung einer geistigen Behinderung ist das Formular „**Klassifizierungsskala für Menschen mit geistiger Behinderung zur Teilnahme an nationalen Wettbewerben**“ auszufüllen. Dabei sind die „**Erläuterungen**“ genau zu beachten. Bitte denken Sie an die entsprechenden Atteste.

Die **Formulare** finden Sie auf der [Homepage vom DBS](#) im [Downloadbereich](#) oder auf bei den [Startpassunterlagen](#) unserer Homepage.

Klassifizierung durch SBV und DBS

Das ausgefüllte Formular „**Klassifizierungsskala für Menschen mit geistiger Behinderung zur Teilnahme an nationalen Wettbewerben**“ und die Nachweise sind an den / die Sportkoordinator*in des SBV zu senden. Der / Die Sportkoordinator*in unterschreibt und sendet die Formulare zurück an den/die Sportler*in.

Die vom / von der Sportkoordinator*in unterschriebene „**Klassifizierungsskala**“ ist nun mit der „**Einverständniserklärung für die Klassifizierung**“ per E-Mail zu senden an:

Frau Birgit Marquardt, GB Klassifiziererin National, E-Mail: marquardt@aol.de

Weitere Informationen zur [Klassifizierung mit geistiger Behinderung](#) auf der DBS Homepage.

4. Klassifizierung anderweitige Behinderungen

Sportler*innen mit Hörschädigung (ärztliche Diagnose entsprechend) und Allgemeiner Behinderung (funktionelle Einschränkung) benötigen vom Versorgungsamt einen Ausweis bzw. Bescheinigung von mindestens 20 Grad der Behinderung. Die medizinischen Unterlagen und die Bescheinigung gehen an die Landesklassifiziererin des SBV. Landesklassifizier*in und Sportler*in legen den Klassifizierungstermin fest.